



HALLO FREUNDE,

nun sitze ich also wieder hier in Hamburg - draußen regnet's Schnürsenkel - raufe mir die Haare und überlege, was ich Euch denn so alles erzählen soll. Nicht, daß es mir an Themen mangelt. Beileibe nicht! Doch durch meinen winzigen Platz bin ich gezwungen, Prioritäten zu setzen. Natürlich möchte ich Euer aller Wissensdurst befriedigen. Dies ist aber gar nicht so einfach, da sich meine hellseherischen Fähigkeiten darauf beschränken, wer, wo und wann Jo-Jo-Weltmeister wird. Schreibt mir deshalb, welche Themen Euch besonders interessieren, die von allgemeinem Interesse sind und die Ihr speziell abgehandelt wissen wollt! Apropos: ein Thema scheint Euch wirklich unter den Nägeln zu brennen. Viele von Euch Marvelianern fragen, wie denn unsere Comics produziert werden. Hier darum, wie angekündigt, ein kurzer Szenenablauf:

Zuerst haben der Zeichner und der Autor eine sogenannte Story-Konferenz, denn im Gegensatz zu anderen Comic-Heft-Verlagen glaubt Marvel, daß der Zeichner genauso viel beiträgt wie der Autor. Wenn dann die "plot"-Einzelheiten festgelegt sind, verschwindet der Künstler in sein Kämmerlein und zeichnet die einzelnen Seiten mit dem Bleistift, und zwar - hier das Besondere daran - doppelt so groß wie das dann später gedruckte Heft! Er hat völlig freie Hand, die Szenen und Charaktere so zu interpretieren, wie er es sich vorstellt, denn das eigentliche Manuskript ist noch nicht geschrieben. (Soweit wir wissen, ist Marvel der einzige Verlag, der sich diese freie, jedoch hoch-kreative Methode zu eigen gemacht hat!)

Jetzt wandern die Bleistiftzeichnungen zum Autor (oftmals der Redakteur selbst), der den Dialog, Sprechblasen und sonstige Texte in endlosen schlaflosen Vollmondnächten verfaßt. Danach schreibt der "letterer" (Typograph, Schriftschreiber) den Text mit der Hand und setzt ihn in die entsprechenden Stellen ein (hoffentlich). Das bis jetzt fertiggestellte Comic wird nun der Redaktionskonferenz vorgelegt. Hier wird das ganze Objekt noch einmal durch den "Fleischwolf" gedreht. Verbesserungen des Textes und der Zeichnungen werden vorgeschlagen - marvelgerecht getrimmt! Schließlich und endlich gelangen die Seiten zum "Inker" (Tuschzeichner), der die Bleistiftsketche mit Feder und/oder Pinsel nachzeichnet, reproduktionsreif gestaltet. Nun "stehen" die Seiten - schwarz/weiß! Kopien werden angefertigt, vergrößert, und einer unserer "irren" talentierten Kolorierer gibt der ganzen Sache einen bunten Anstrich, so daß sie später dem Graveur als Farbmuster dienen können. Nachdem in der Lithographie-Anstalt dann die Platten, bzw. Filme für den Offsetdruck hergestellt worden sind, werden die Unterlagen zum Drucker geschleppt - und ein neues Marvel-Meisterwerk wird liebevoll zum Leben erweckt! Die Billionen (mmmh, schön war's) gedruckten Hefte wandern zur nationalen Vertriebsorganisation, welche sie an die regionalen Großhändler verteilt. Diese wiederum beliefern Euren freundlichen Zeitschriftenhändler - dessen Blutdruck blitzartig in die Höhe schnell, wann immer Ihr ein Marvel kauft (vor allem, wenn er sie selbst noch nicht gelesen hat!)

Jetzt wird Euch doch sicher klar, wieviel Schweiß rinnen muß, um Euch wirklich das Beste aus der Welt der Comics bieten zu können.

Bis zum nächsten Mal, Fans, füllt Eure Tassen mit Milch, Euer Zimmer mit Marvels - und Euer Leben mit Frieden!

Ewig und vor allem heute Euer

Remo

WELCH TEUFISCHE MÄCHTE HABEN MICH AUF DIESE SEITE VERBANNT ?

PANEGYRIKUS!

Dieser Platz eignet sich so gut wie jeder andere, um Euch wahren, gläubigen Marvelianern aufs neue zu danken, daß Ihr die weitaus aktivsten und wunderbarsten Fans seid, die ein Verlag haben kann. Wenn Marvel nun den Zenit der deutschen Comic-Welt erklimmen hat, so ist einzig und allein Eure Unterstützung daran "Schuld"! Und wenn Marvel Euch den Typ Comic gegeben hat, den Ihr Euch gewünscht habt, so waren es Eure Briefe, die uns den rechten Weg zeigten. Greifen wir auch mal daneben, so laßt ruhig Eure Köpfe hängen, Hereos - wir tun's auch! Wir haben zusammen viel gelacht, viele aufregende Stunden erlebt - doch das Beste liegt noch vor uns! So bleibt am REMO, Ihr Ungeduldigen. Marvel marschiert - jedoch keinen Schritt ohne Euch! Im Namen des Mächtigen Marvel Teams, an alle wahren Gläubigen - wir verlassen Euch nicht, denn beim Gewaltigen HULK -- Ihr seid die GRÖSSTEN!

WAS ICH NOCH SAGEN WOLLTE...

...enttäuschte THOR-Fans können aufatmen. Der Altmeister Jack Kirby ist in Nr. 11 wieder bleistiftführend! Obwohl ich Joe Sinnott gar nicht so schlecht fand! Tuschzeichnung: Dick Ayers.

...in FRANKENSTEIN Nr. 11 kommt zum ersten Mal Marvels großes Nachwuchstalents Bob Brown zum Zuge. Bin' gespannt auf Euren Kommentar! Tusche: Vincente Colletta (wahrlich kein Unbekannter).

UND ZU GUTER LETZT: Fantastisch! Wir, vom MMT, sind tief gerührt über das Interesse, das Ihr zeigt - und von der Zeit, die Ihr uns opfert! Doch - PUUUUUH - laßt bitte Gnade vor Müdigkeit walten und schreibt kürzer! Ich würde dies wahrlich nicht erwähnen, Freunde, wenn wir nicht alle Briefe von A bis Z genau durchlesen würden. Doch die Postsäcke werden schwerer, die Arbeitsstunden länger und länger! Aus den unendlichen Tiefen unserer Herzen und von den schwindelnden Höhen unserer blutunterlaufenen Augen bitten wir Euch, die Briefe auf eine Seite zu beschränken - damit wir auch in Zukunft alle lesen können! Die Papierhersteller werden's Euch zwar nicht verzeihen, doch wir haben mehr Zeit, die Storys für Euch in gewohnter Brillanz vorzubereiten. Okay? Thanks - ich wußte, Ihr werdet's verstehen!

